

Bildungs- und Lerngeschichten im Kindergarten

Vechta – Beobachtungen gehören seit langem zum festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Sie sind ein Instrument der Bildungs- und Entwicklungsbegleitung und gelten ausnahmslos jedem Kind. Entsprechend dem Bildungsverständnis des Orientierungsplans ist es das Ziel von Beobachtungen, eine qualitativ gute pädagogische Arbeit in der Tageseinrichtung leisten zu können. Somit sind Beobachtung und Dokumentation auch Instrumente der Qualitätsfeststellung und Qualitätsentwicklung der pädagogischen Arbeit.

Das Verfahren der „Bildungs- und Lerngeschichten“ ist ein Beobachtungs- und Dokumentationsinstrument, welches insbesondere das Lernen thematisiert und ressourcenorientiert die individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes fokussiert. Diese Potentiale werden in einer wertschätzenden und persönlichen Weise von den pädagogischen Fachkräften in kleinen Lerngeschichten dokumentiert und dem Kind rückgemeldet. Durch diese Form der Beobachtung und Dokumentation sowie der sich daran anschließenden reflektierenden Kommunikation mit dem Kind wird nicht nur ein individuelles Feedback ermöglicht, sondern es werden gezielt Lernentwicklungen unterstützt und erweitert sowie positive Ansätze im kindlichen Verhalten verstärkt. Zudem bildet dieses Verfahren eine gute Grundlage für die Reflexion im Team und für Gespräche mit den Eltern.

Das Bildungswerk Vechta führt die viertägige Fortbildung zusammen mit der Bildungsagentur Dammer Berge im Herbst und Winter 2009/2010 an folgenden Terminen im Kaiserlichen Postamt durch: 2. September, 6. Oktober, 18. November und 20. Januar, jeweils von 8.30 bis 16 Uhr. Erfahrungsgemäß ist es sinnvoll, dass an der Fortbildung mindestens zwei pädagogische Fachkräfte einer Einrichtung teilnehmen. Besonders zu empfehlen ist eine In-house-Schulung für das gesamte Team. Bei Bedarf können individuelle Termine vereinbart werden. Weitere Informationen und Anmeldungen beim Bildungswerk Vechta, Tel. 04441/9990-0.